Schönheiten bewahrt, und noch jetzt durchwandert es der Grieche mit erhabenen Gefühlen der Andacht. An den Abhängen der Berge, die nichts Anderes als die Wohnungen der Götter waren, vorübergehend, glaubt er auch noch jetzt in einem heiligen Haine dieser Götter sich zu befinden und von den Unsterblichen umgeben zu sein.

Der Paß durch das Tempethal ist eben so wichtig für den Schutz Thessaliens und des nördlichen Griechenlands überhaupt, als es die Thermopylen für das südliche Griechenland waren und sind. Eine noch ganz leserliche lateinische Inschrift an einem Felsen des Thales nennt den Prokonsul Cassius Longinus als einen solchen, der dasselbe befestigt habe, und eine Menge noch ununtersuchter Alterthümer bezeugt die frühere große Wichtigkeit des Tempethales. Uebertroffen wird sie jedoch von den zauberischen Reizen, womit es die Natur geschmückt hat.

Neugriechisches Volkslied.

5. Der Tod des Kitsos Bozzaris.

Drei Vöglein setzten nieder sich auf Artas hohe Brücke,
Das eine schaut nach Janina, das andre gegen Suli,
Das dritte, so das schönste war, es jammert und es redet:
Der Bozzaris, er bricht nun auf, gen Janina zu ziehen,
Läßt siegeln den Geleitsbrief sich, nach Burgarel zu gehen,
Um einzufordern dort sein Geld, das er hat ausgeliehen.
Er nimmt durch Arta seinen Weg, Herberge dort zu suchen,
Herberge findet er alsbald in Schuster Rizo's Hause.
Man deckt den Tisch, man bringt die Speis', er setzt sich um zu essen.
Da schießen sie drei Kugeln ab, drei Kugeln nach der Reihe,
Die eine trifft ihn in die Seit', und in die Brust die andre,
Die dritte und die tödtlichste hat seinen Mund getroffen.
Es füllt mit Blut sich ihm der Mund und stammelnd spricht er also:
Seid ruhig, meine Tapferen, und du, mein Herzenssöhnchen!
Was ist es denn, das euch geschehn? Schlagt mir den Kopf herunter,
Damit es nicht die Türken thun, und zum Vezier ihn tragen:
Die Feinde sähn's und freuten sich, die Freunde sähn's und weinten.

Druck von Albert Nirnberg in Berlin.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355